

Das ThomasMesse-Team Aalen

Im Team arbeiten Laien und ein begleitender Pfarrer mit. **Sie bringen ihre unterschiedlichen Fähigkeiten, Begabungen und Ideen ein.**

Alle haben für jeden Gottesdienst neu die **Möglichkeit, den zeitlichen Rahmen und Umfang ihrer Mitarbeit selbst zu bestimmen.**

Die **Gottesdienstvorbereitung erfolgt über mehrere Wochen**, beginnend mit einem Abend, der in das Thema und in den zugrunde liegenden Bibeltext einführt. Dieser wird vom hauptamtlichen Mitarbeiter gestaltet. Als nächster Schritt folgt eine arbeitsteilige Ausarbeitung der unterschiedlichen Gottesdienstelemente in Kleingruppen. Beim letzten Termin (ca. zwei Wochen vor dem Gottesdienst) werden Gottesdienstablauf und -inhalte zusammengefügt, ein Liedblatt erstellt, Werbeplakate verteilt und das Opferprojekt bestimmt.

Dann können wir Gottesdienst feiern – vielleicht beim nächsten Mal mit Ihnen! (Termine beiliegend)

Wir verstehen uns als **offenes Team** und laden zur Mitarbeit ein. Die **ökumenische Verbundenheit** ist uns ein besonderes Anliegen.

Kontaktadressen:

Pfarrer Manfred Metzger	07361/33155
Ekkehard Krauth	07361/931785

Homepage:

www.thomasmesse-aalen.de



ThomasMesse - Aalen

**Ein Gottesdienst,
in dem Suchende und Zweifler
willkommen sind**

ThomasMesse

entstand 1987 in Helsinki / Finnland und hat von dort aus weite Kreise gezogen.

Seit 1993 wird die Thomas-Messe auch in vielen deutschen Städten gefeiert, in Aalen seit Herbst 1998. Zahlreiche Initiativen haben sich zu einem „**Netzwerk – ThomasMesse**“ zusammengeschlossen.

Für den **Namen** dieser Gottesdienstform steht **Thomas**, ein Jünger Jesu, **ein Zweifler**. Er wollte sehen und fühlen, bevor er glauben konnte.

Eingeladen sind deshalb alle, die suchend und fragend oder mit dem Glauben längst noch nicht fertig sind.

Besondere Kennzeichen der ThomasMesse

Sie wird **durch ein Team** von Frauen und Männern verschiedener Konfessionen, Laien und Hauptamtlichen gemeinsam gleichberechtigt **vorbereitet und gestaltet**.

Sie bietet neben anderen liturgischen Elementen **eine offene Phase** mit verschiedenen Stationen, an denen für alle Gottesdienstbesucher die Möglichkeit besteht:

- zum stillen Gebet
- zum Formulieren von Gebetsanliegen
- zur persönlichen Segnung und Salbung
- zum Austausch über die Predigt
- zur sinnlichen Auseinandersetzung mit dem Thema
- oder - zum Verweilen.

In einer **gemeinsamen Feier des Abendmahls** ist eine intensive Gemeinschaft untereinander und mit Gott erfahrbar.

Eine **wechselnde musikalische Gestaltung** unterschiedlichster Stilrichtungen lädt zum Zuhören und Mitsingen ein.
